



Re-Use-Netzwerk Tirol
Re-Use-Sammlungen
in der Pilotphase
2013/2014

Markus Meissner
Österreichisches Ökologie-Institut
Depotech 2014, Leoben



Inhalt

- **Re-Use-Netzwerk: Setting und Effekte**
- **Entwicklungen in Österreich**
- **Ausgangssituation in Tirol**
- **Umfang der Pilotaktivitäten**
- **Ergebnisse zu Re-Use-Sammlungen in Recyclinghöfen (RH), Wohnanlagen (WA) und kontinuierlicher Sammlung**
- **Gesamthafte Darstellung**
- **Spezifische Kennwerte**
- **Schlussfolgerungen**



Re-Use-Netzwerk: Setting

- **Umsetzung der Hierarchiestufe „Vorbereitung zur Wiederverwendung“**
- **Kooperation von sozialwirtschaftlichen Einrichtungen und der kommunalen Abfallwirtschaft unter Nutzung der jeweiligen Kompetenzen und Stärken**
- **Lokalitäten: Recyclinghöfe und Gebrauchtwarengeschäfte**
- **Synergien in Teilzielen**



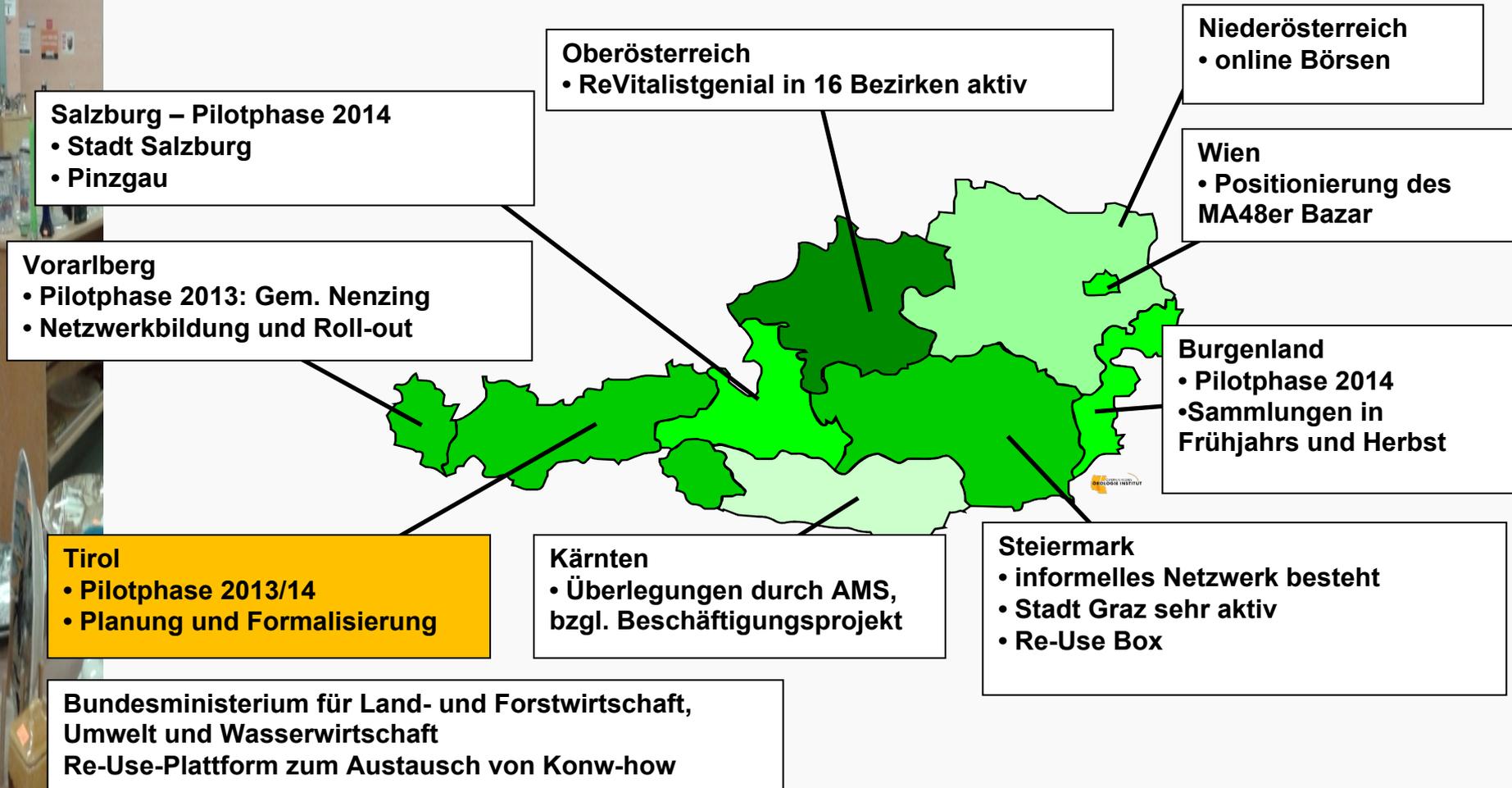
Re-Use-Netzwerk: Effekte

- **Regionale Re-Use Netzwerke verstärken die öffentliche Wahrnehmung und erweitern das Leistungsangebot aller Partner**
- **Re-Use Netzwerke leisten einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung in allen drei Dimensionen:**
 - **Wiederverwendung von Produkten**
 - **Kaufkraftstärkung der Bevölkerung**
 - **Integration von Personen in den Arbeitsmarkt**

Re-Use-Netzwerk Tirol

Ergebnisse aus Pilotsammlungen 2013/2014

Entwicklungen in Österreich



Ausgangssituation in Tirol

- 2011 erste Überlegungen
- 2012 Machbarkeitsstudie
- Empfohlen wurde eine zeitlich und inhaltlich abgegrenzte Pilotphase um regionale Erfahrungen als Grundlage für die weitere Entwicklung zu sammeln.
- Mitglieder des tisöb: ein Angebot zur Umsetzung
- Abfallwirtschaftsverbände: Überlegungen zur Ausgestaltung der Pilotphase
- Herbst 2013 und Frühjahr 2014: Abwicklung



Umfang der Pilotaktivitäten

- **Drei verschiedene Ansätze**
 - **Re-Use-Sammeltag in einem Recyclinghof (n=29)**
 - **Parallelsammlung bei der Sperrmüllsammlung in Wohnhausanlagen (n=13)**
 - **kontinuierliche Sammlung an einem Recyclinghof**
- **Einzugsgebiet von insgesamt mehr als 118.000 TirolerInnen (bzw. 16% der Gesamtbevölkerung)**
- **Ein gemeinsamer Dokumentationsbogen mit u.a. vier Sammelkategorien, eine davon E(A)G**



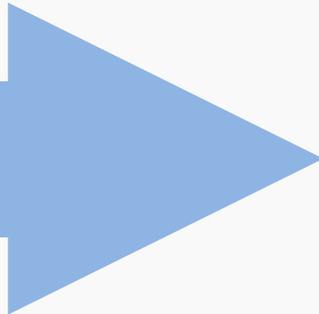
Re-Use-Sammlungen in RH I



Abtransport
34.468 kg

in den Verkauf
28.595 kg

Summe aus:



33.200 kg

10.215 kg

16.812 kg

1.268 kg

510 kg

3 Kinderwägen&Kleinmöbel

4 Elektro(al)tgeräte

Gesamtmasse: 34.468 kg

1.058 kg

4 Elektrogeräte

1.565 kg

4.062 kg

37 kg

210 kg

1 Schuhe&Taschen

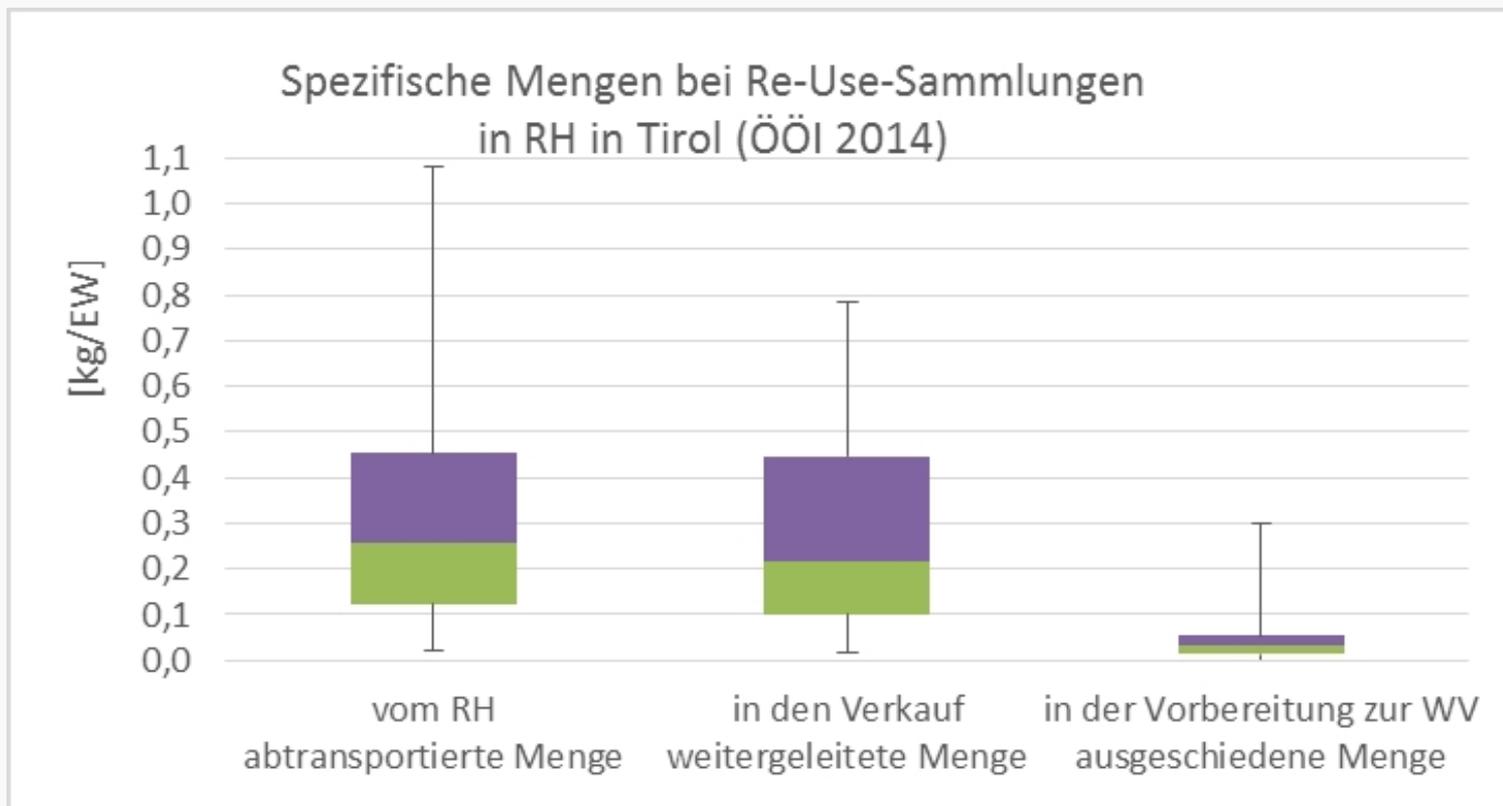
Entsorgung
5.873 kg

2 Hausrat aller Art

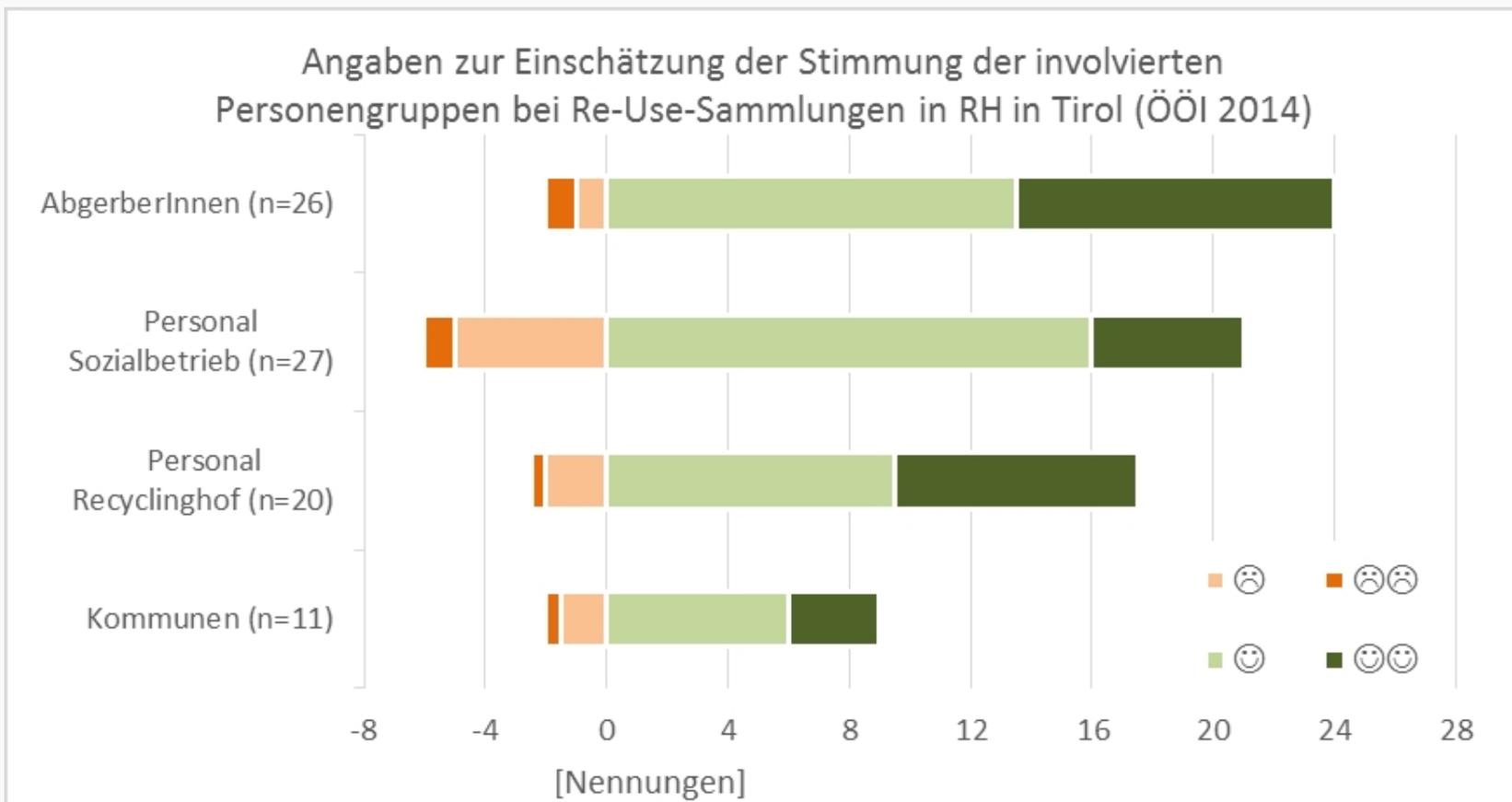
3 Kinderwägen&Kleinmöbel

4 Elektroaltgeräte

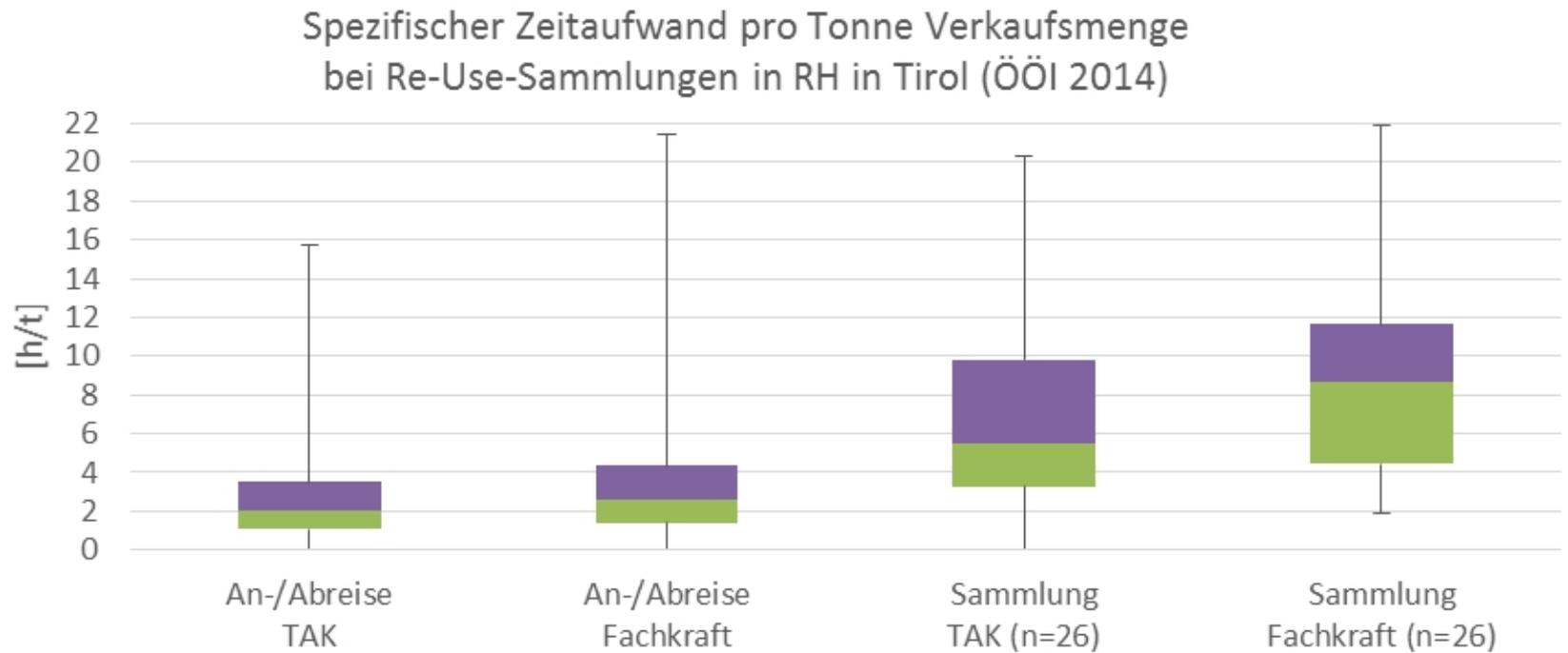
Re-Use-Sammlungen in RH II



Re-Use-Sammlungen in RH III



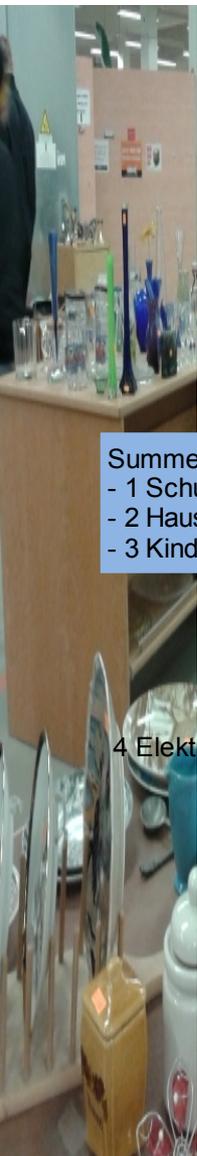
Re-Use-Sammlungen in RH IV



Re-Use-Netzwerk Tirol

Ergebnisse aus Pilotsammlungen 2013/2014

Re-Use-Sammlungen in WA I



Abtransport
3.139 kg

in den Verkauf
2.531 kg

Summe aus:
- 1 Schuhe&Taschen
- 2 Hausrat aller Art
- 3 Kinderwägen&Kleinmöbel

2.988 kg

1.088 kg

1.291 kg

4 Elektro(alt)geräte

151 kg

Gesamtmasse: 3.139 kg

29 kg

3 Kinderwägen&Kleinmöbel

123 kg

4 Elektrogeräte

202 kg

378 kg

0 kg

28 kg

1 Schuhe&Taschen

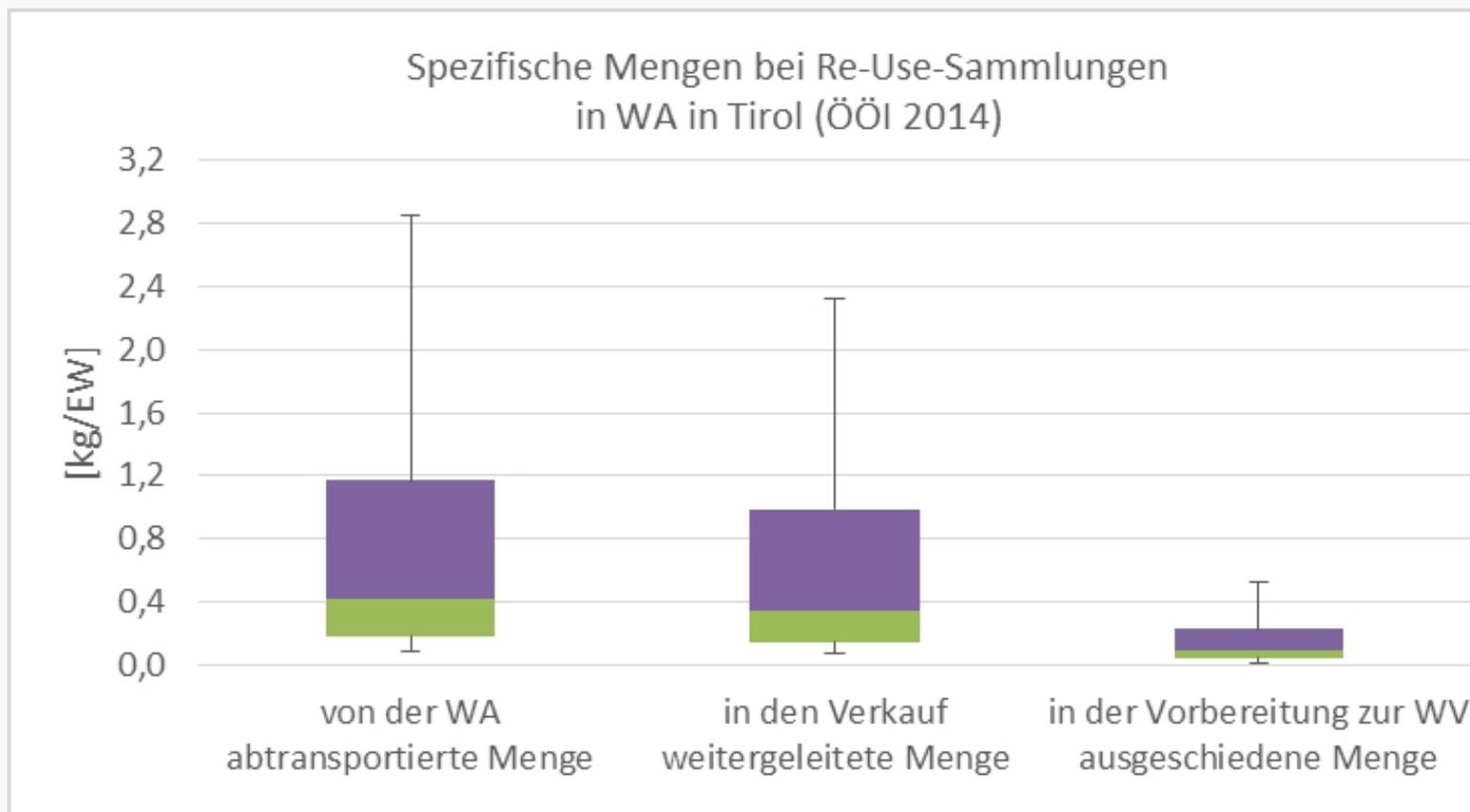
2 Hausrat aller Art

3 Kinderwägen&Kleinmöbel

4 Elektroaltgeräte

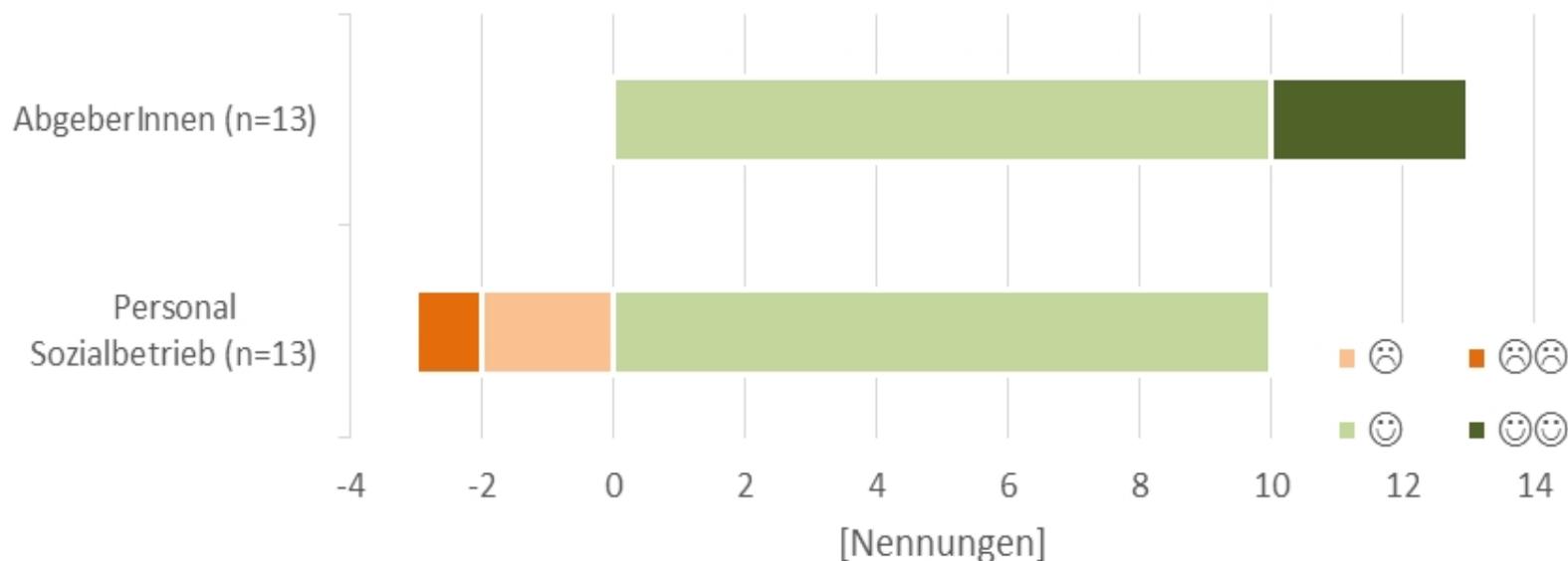
Entsorgung
608 kg

Re-Use-Sammlungen in WA II

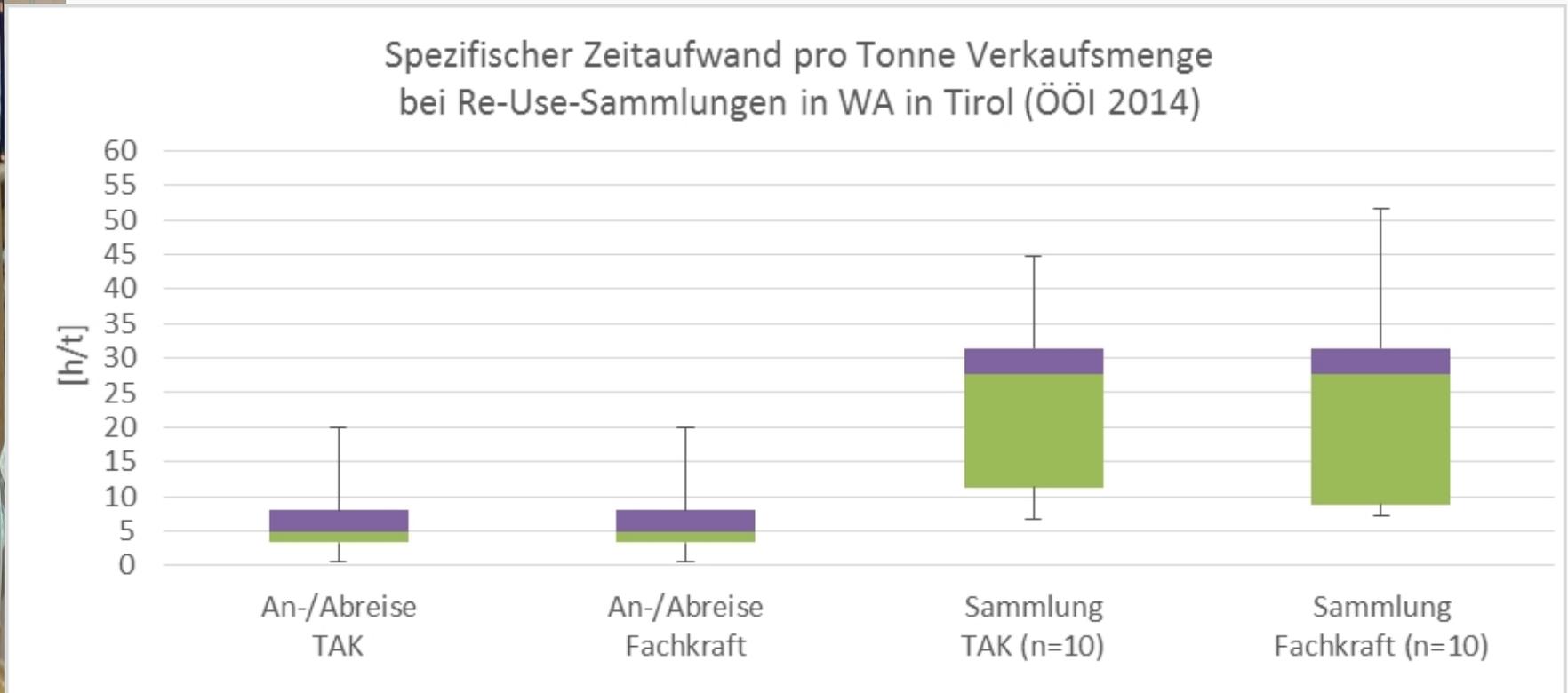


Re-Use-Sammlungen in WA III

Angaben zur Einschätzung der Stimmung der involvierten Personengruppen bei Re-Use-Sammlungen in WA in Tirol (ÖÖI 2014)



Re-Use-Sammlungen in WA VI



Re-Use-Netzwerk Tirol

Ergebnisse aus Pilotsammlungen 2013/2014

Kontinuierliche Re-Use-Sammlung



Abtransport
3.394 kg

in den Verkauf
2.712 kg

- Summe aus:
- 1 Schuhe&Taschen
 - 2 Hausrat aller Art
 - 3 Kinderwägen&Kleinmöbel

3.266 kg

Mengenströme einer
kontinuierlichen Re-Use-

1.077 kg

1.554 kg

0 kg

3 Kinderwägen&Kleinmöbel

81 kg

4 Elektrogeräte

4 Elektro(alt)geräte

Gesamtmasse: 3.394 kg

137 kg

498 kg

0 kg

47 kg

1 Schuhe&Taschen

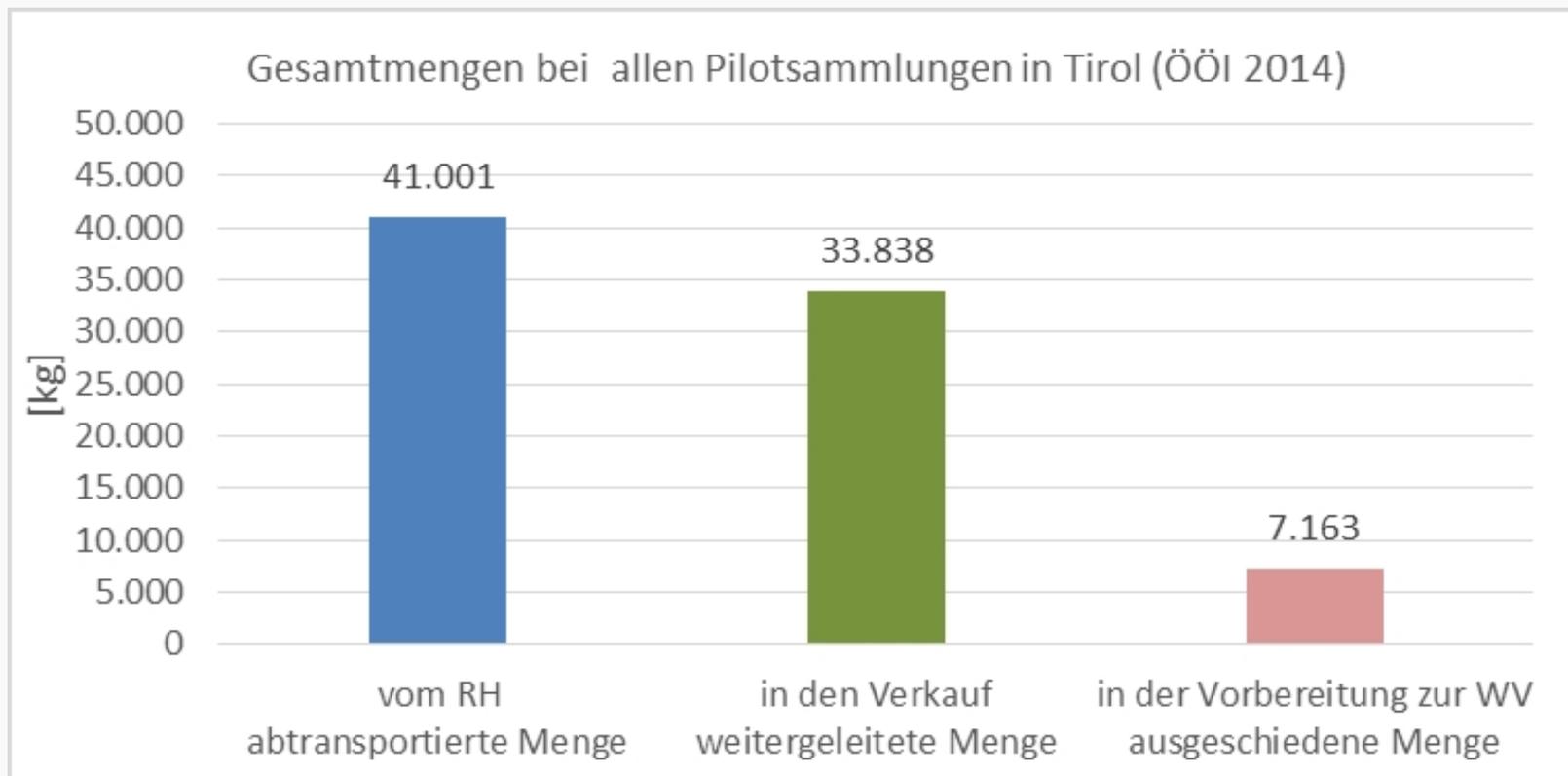
2 Hausrat aller Art

3 Kinderwägen&Kleinmöbel

4 Elektroaltgeräte

Entsorgung
682 kg

Gesamthafte Darstellung



Spezifische Kennwerte

		Sammlung am Donauparkhof	Sammlung in Waldviertel	Verhältnis
Abtransportierte Menge [ka/Pers.]		26.5 +/-6.2	16.3 +/-6.0	1.6 : 1
Abtransportierte Menge [ka/EWI]		0.23 +/-0.05	0.45 +/-0.17	1 : 2
Menge in den Verkauf	[ka/EWI]	0.19 +/-0.04	0.37 +/-0.14	1 : 1.9
Menge zu entsorgen	[ka/EWI]	0.04 +/-0.01	0.09 +/-0.03	1 : 2.2
Erlös pro Kilogramm [€/ka]		0.53 +/-0.20	k.A.	-
			Bandbreite eines Sicherheitskreis	100%

Schlussfolgerungen I

- Das Re-Use-Netzwerk Tirol ist operativ gestartet.
- Abfall im Rahmen der Vorbereitung zur WV zw. 17 – 20% . Die Botschaft ist verstanden.
- Verkaufsmenge im Schnitt 953 kg (RH) u. 195 kg (WA)
- Anteile an der Gesamtverkaufsmenge:
Hausrat aller Art = 58% und *Elektrogeräte = 4%*
- Aus Sicht der Abfallwirtschaft sind die Mengen eher untergeordnet sind.
- Die angelieferten Gegenstände waren hoher Qualität, daher kann von „Zusätzlichkeit“ gesprochen werden.

Schlussfolgerungen II



Das Österreichische Ökologie-Institut

Außeruniversitäre Forschung und Beratung

**Fragen der betrieblichen
Abfallwirtschaft,
Abfallvermeidung,
Beschaffung,
CSR-Entwicklung,
Lebenszyklusanalysen,
Abfallsortieranalysen,
I-O Analysen,
CO₂-Fussabdruck,
Stoffflussanalysen**

Kontakt:
Markus Meissner
Christian Pladerer
Österreichisches Ökologie-Institut
meissner@ecology.at
www.ecology.at

